

GRUNDSTUDIUM

Veranstaltung: Lateinische Lektüre: Vergils Eklogen

Dozent: Prof. Dr. Alexander Arweiler

V-Nr.: 080413

Verwendbarkeit als Modulelement:

- im Hauptstudium nach LPO 2003 für Griechisch: LA-M 4 (Fachdidaktik)
- im Hauptstudium nach LPO 2003 für Latein: LA-M 4 (Fachdidaktik)
- im BA-Studiengang Griechisch: BA-M 2 (Nachbardisziplinen)
- im BA-Studiengang Latein: BA-M 5a/b (Einführung in die lat. Poesie)
- im BA-Studiengang Antike Kulturen: Vertiefungsmodul 1
- im MA-Studiengang Antike Kulturen des östlichen Mittelmeer-Raums: Modul 2, 3A

Prüfungsleistung: aktive Mitarbeit, Klausur

Inhalt und Ziel / Literatur:

In der Lektüreübung werden wir die Eklogen Vergils ganz lesen und teilweise Vergleichspassagen aus seinen übrigen Werken hinzuziehen. Der Schwerpunkt der Übung wird auf der Übersetzungstechnik liegen, der grammatischen und syntaktischen Analyse der Texte und der Erschließung charakteristischer Ausdrucksweisen der vergilischen Literatursprache. Zu jeder Sitzung müssen die Texte so vorbereitet werden, daß die Teilnehmer eine flüssige Übersetzung und eine präzise grammatische Analyse der übersetzten Passagen bieten können. Der Absicherung des Lernerfolges und kontinuierlichen Vorbereitung auf die abschließende Klausur (Zwischenprüfung) werden Vokabel- und Grammatiktests dienen.

Denjenigen, die noch keine Vergil Ausgabe besitzen, wird dringend die Anschaffung der Gesamtausgabe Vergils von R. Mynors empfohlen (Vergili Maronis opera, Oxford University Press 1969 [u. zahlreiche Nachdrucke]). Zur ersten Sitzung vorzubereiten sind die Verse 1-25 der ersten Ekloge.

Ort: Übungsraum 209 (Domplatz 20-22, 2. OG)

Zeit: Fr 12-14

Beginn: 11. April 2008

Sprechstunde: Mi 15-16 (Dienstzimmer R. 224)